

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Einzelsupervision zur zertifizierten Mediatorin/ zum zertifizierten Mediator

Jetzt für Juni 2018 anmelden

Koblenz. Mediatoren, die den Titel Zertifizierter oder Zertifizierte Mediator/in tragen möchten, sind nach dem Gesetz (§2 ZMediatAusbV) verpflichtet eine Supervision nachzuweisen: Bevor sie sich Zertifizierter Mediator nennen dürfen, müssen sie eine Supervision nachweisen und anschließend, innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren nach der Zertifizierung, vier weitere Supervisionen. Alle Mediatoren haben jetzt die Möglichkeit sich für eine Einzelsupervision bei der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) anzumelden. Die nächsten Termine finden am 01., 02. Und 03. Juni 2018 jeweils ab 9:00 Uhr statt, Anmeldung unter: <https://www.zfh.de/fuer-interessierte/anmeldung/einzelsupervision-mediation/>.

Das Angebot spricht zum einen alle diejenigen an, die bei der ZFH das berufs begleitende Fernstudium Mediation – integrierte Mediation absolviert haben und darüber hinaus steht es allen Mediatoren zu Verfügung.

Mediation ist ein anspruchsvolles Verhandlungsformat, das mit oft hoch komplexen Fällen in ebenso komplexen Mehr-Parteien-Systemen arbeitet und diese in einer für sie selbst passenden Lösungsfindung unterstützt. Wenn die Mediation erfolgreich verlaufen soll, ist es entscheidend, dass der Mediator diese Komplexität zuverlässig bewältigt. Er muss die verschiedenen Herangehensweisen der Mediation erkennen und auf den Fall anwenden können.

Die Supervision ist nicht nur eine sinnvolle Hilfe bei der Ausbildung, sondern auch ein wesentlicher Bestandteil der professionellen Tätigkeit eines Mediators. Aus fachlicher Perspektive und gesetzlicher Rücksicht ist die Supervision auch ein integraler Bestandteil der Aus- und Weiterbildung und der Praxisbegleitung bei der Integrierten Mediation. Das korrekte Verständnis und die korrekte Umsetzung der Mediation sind hier wie nirgends sonst eine wesentliche Bedingung, die Kompetenz der Mediation auch im beruflichen Alltag zu verwenden und um sich die mediative Haltung bzw. das mediative Denken anzueignen.

Die Supervision gestaltet sich entsprechend der Ausbildungsrichtlinien als Einzelsupervision mit der Gruppe im Rahmen eines gemeinsamen Tages. Die Teilnehmer bringen jeweils eine Situation / einen Fall ein, bei denen sie Reflexions-/ Klärungsbedarf verspüren. Im Dialog mit der Gruppe wird gemeinsam reflektiert und ausgewertet. Dabei entwickeln sie entsprechende Handlungsimpulse für die Zukunft – unterstützt von Arthur Trossen als Ausbildungsleiter und Matthias Mantz als Supervisor.

Es steht pro Person ein Zeitrahmen von ca. 60 Minuten zur Verfügung. Die von der ZFH angebotene Supervision ist gleichzeitig ein vertiefendes, gemeinsames Lernen, indem alle Teilnehmer jeweils von den Themen und Erfahrungen der anderen profitieren. Die Supervisionstermine bei der ZFH in Koblenz finden ausbildungsbegleitend zweimal jährlich statt. Für 2018 stehen vom 01. – 03. Juni drei Termine zur Wahl. Unabhängig vom ZFH-Fernstudium steht die Einzelsupervision allen Mediatoren offen. Mehr zur Supervision: <https://www.in-mediation.eu/supervision-mantz>

Wer sich für das Fernstudium Mediation – integrierte Mediation interessiert, kann sich bei der ZFH ab dem 02. Mai für das kommende Wintersemester 2018/19 online bewerben: www.zfh.de/zertifikat/mediation/

Weitere Informationen zu Mediation – integrierte Mediation: www.zfh.de/zertifikat/mediation/ und www.in-mediation.eu

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 70 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6000 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de